

Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss Entwicklung der Region Kassel



documenta-Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses Entwicklung der Region Kassel
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Schmidt
Tel. 05 61/7 87.12 24
Fax 05 61/7 87.21 82
E-Mail: Nicole.Schmidt@stadt-kassel.de

Kassel, 02.06.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **18.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses Entwicklung der Region Kassel lade ich ein für

**Mittwoch, 09.06.2010, 17.00 Uhr,
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Norbert Domes
- 101.16.1657 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr)
- 2. Aktueller Sachstandsbericht zur Entwicklung der Region Kassel**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.10.2007
Bericht des Magistrats
- 101.16.652 -

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Friedrich
Vorsitzender

Niederschrift

über die **18. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses Entwicklung der Region Kassel
am Mittwoch, 09.06.2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel | 101.16.1657 |
| 2. | Aktueller Sachstandsbericht zur Entwicklung der Region Kassel | 101.16.652 |

Vorsitzender Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 02.06.2010 ordnungsgemäß einberufene 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses Entwicklung der Region Kassel, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1. Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1657 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In der Stadt Kassel werden nur noch Flächen zur gewerblichen Nutzung ausgewiesen und festgesetzt, wenn sie unter Beteiligung der Zweckverband-Raum-Kassel-Kommunen entwickelt und vermarktet werden. Alternativ können die Flächen in eine regionale Trägerschaft übertragen werden.

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag.
Die Fraktionen begründen Ihre Positionen zu dem Antrag.

Der Ausschuss Entwicklung der Region Kassel fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel, 101.16.1657, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

- 2. Aktueller Sachstandsbericht zur Entwicklung der Region Kassel
 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.10.2007
 Bericht des Magistrats
 - 101.16.652 -**

Beschluss

Zwecks sachlicher und fachlicher Beratung der im Zusammenhang mit der Realisierung eines Regionalkreises Kassel anstehenden Fragestellungen soll regelmäßig seitens des Magistrats und der Fraktionen über den aktuellen Diskussions- bzw. Realisierungsprozess im Ausschuss Entwicklung der Region Kassel berichtet werden.

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht von Bürgermeister Kaiser wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Wolfgang Friedrich
Vorsitzender

Nicole Schmidt
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 18. öffentlichen Sitzung des Ausschusses Entwicklung der Region
Kassel am
Mittwoch, 09.06.2010, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Vorsitzender

Friedrich

Dr. Bernd Hoppe, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Hoppe

Wolfram Kieselbach, CDU
2. stellvertretender Vorsitzender

entschuldigt

Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Mitglied

Stellvert. Uwe

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Manfred Merz

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

Rudolph

Volker Zeidler, SPD
Mitglied

Volker Zeidler

Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied

Doose

Georg Lewandowski, CDU
Mitglied

entschuldigt

Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied

entschuldigt

Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Mitglied

Ruth Fürsch

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

N. Domes

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Frank Oberbrunner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates

Doğan Aydın

Magistrat

Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

Jürgen Kaiser

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

entschuldigt

Schriftführung

Nicole Schmidt,
Schriftführerin

N. Schmidt

Edith Schneider,
-16-

entschuldigt

Verwaltung/Gäste

H. Hahn
H. Böhm

- 101 -
- 23 -

Vorlage Nr. 101.16.1657

Kassel, 22.03.2010

Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel

Antrag
**zur Überweisung in den Ausschuss Entwicklung der Region Kassel
sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In der Stadt Kassel werden nur noch Flächen zur gewerblichen Nutzung ausgewiesen und festgesetzt, wenn sie unter Beteiligung der Zweckverband-Raum-Kassel-Kommunen entwickelt und vermarktet werden. Alternativ können die Flächen in eine regionale Trägerschaft übertragen werden.

Begründung:

Der gemeinsame Antrag von SPD, FDP und Grünen "Auf dem Weg zur Region Kassel" 101.16.1389 wurde am 25.01.2010 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen:

„Ziel ist es, im Laufe der nächsten Wahlperiode von Kreistag und Kasseler Stadtverordnetenversammlung eine demokratisch verfasste Region Kassel zu bilden, die den Landkreis und die Stadt Kassel umfasst. Zu diesen Aufgaben [...] die gemeinsame Verantwortung für die Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft, namentlich durch eine angestrebte gemeinsame Bereitstellung von Gewerbeflächen und deren gemeinsame Vermarktung.“

Im Moment betreibt die reale Politik und die Arbeit der Verwaltungen die Entwicklung von rein „ein“kommunalen Gewerbegebiete, wie in Kassel das Lange Feld und in Niestetal der Sandershäuser Berg. Diese großflächigen Ausweisungen hintertreiben die jenseits der unterschiedlichen Regionmodelle gewünschte abgestimmte Entwicklung mit einem Interessenausgleich.

Die anderen Nordhessischen Kommunen, insbesondere im Landkreis Kassel, werden aufgefordert dem Beispiel zu folgen und ebenfalls einen solchen Beschluss zu fassen. Die VertreterInnen in der Regionalversammlung und der Zweckverband Raum Kassel Versammlung werden aufgefordert keinen unabgestimmten „Ein“-Kommunen Gewerbebetriebe mehr zu zustimmen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Norbert Domes

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender